

## TAPETENWECHSELGRUND

farblos



### Trennimprägnierung für leichten Tapetenwechsel

#### Produktbeschreibung

#### PRODUKTVORTEILE

- atmungsaktive Innenwandgrundierung
- wasserverdünnbar
- lösemittelfrei

#### ANWENDUNGSBEREICH

Tapetenwechselgrund für den problemlosen Tapetenwechsel. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Vor dem Tapezieren auf die Wand auftragen, damit Tapeten sich später ohne Einweichen leicht lösen lassen.

#### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- für innen

#### ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
10613723	farblos	5L

#### MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

## Untergrundvorbereitung

### VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreibende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

### TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

## Verarbeitung

### TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.  
Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

### VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser.

### WERKZEUGE

Deckenbürste, Flächenstreicher, Rolle, Spritzgerät.

### BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Vor Gebrauch gut aufschütteln. Falls erforderlich mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz verdünnen. Auf stark saugenden Untergründen unverdünnt verwenden. Auf schwach saugenden Untergründen maximal 1:1 mit Wasser verdünnen. Vor dem Tapezieren mit Deckenbürste, Flächenstreicher, Rolle oder Spritzgerät gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nach ausreichender Trocknung der behandelten Flächen Tapeten gemäß Herstellerangaben anbringen. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt



für Umluft und Untergrund)! Beim nächsten Tapetenwechsel die alte Tapete mit Spachtel oder Messer oben lösen und langsam über die ganze Breite, Bahn für Bahn nach unten abziehen. Nach mehrmaligem Tapetenwechsel kann die Wirkung nachlassen. Sollte sich die Tapete an einigen Stellen nicht oder nur schwer lösen, genügt es, diese Stellen kurz mit Tapetenlöser einzuweichen. Zur Auffrischung MODULAN 1102 TAPETENWECHSELGRUND, je nach Beschädigung des Grundfilms im Verhältnis 2:1 oder 1:1 mit Wasser verdünnen und aufbringen.

## TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % durchgetrocknet nach 6–12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

## VERBRAUCH

1 L reicht für 6 m<sup>2</sup> bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## ProduktHinweise

### INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Kaliwasserglas, Wasser, Additive.

### VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

### GISCODE

BSW40

### SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

### SICHERHEITSHINWEISE / ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

### LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.



## ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

---

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.